



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 6. Januar 1918

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Morgenfeier

Vom Wesen germanischer Dichtung

1. Sonate „Pathétique“ op. 13 Beethoven
Gespielt von *Willy Hülser*

2. Vom Wesen germanischer Dichtung
Das deutsche Wesen in seiner Entwicklung als Geist des Kampfes.
Das deutsche Wesen in seiner Vollendung als Allumfassung.
von *Friedrich Märker*

3. Aus dem „Wohltemperierten Klavier“ . J. S. Bach
II. Teil
Präludium in b-moll
Präludium in es-moll
Präludium und Fuge in c-moll
Gespielt von *Willy Hülser*

Bechstein-Flügel: *Georg Platzbecker, Düsseldorf*

Preise: M. 1.60 M. 1.10 M. 0.55

nachmittags 3 Uhr: **Zu ermässigten Preisen**

Fitzlifitz, der Himmelschneider

Märchenspiel in 6 Bildern von Max Jungnickel — In der Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses
Leiter der Aufführung: *Paul Henckels* — Künstlerischer Beirat: *Knut Ström* — Musik von *Hans Ebert*

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel	Charlotte Krause
	Ria Hertz-Lücker
	Anna Kohler
Die 6 anderen großen Engel	Elsa Dalands
	Renée Stobrawa
	Maria Frene
	Ruth Werner
Der liebe Gott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Rentier Bummelmann	Eugen Dumont
Rekrut Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz	Adolf Dell
Die Muhme Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Schneider	Paul Henckels
Der freche Wind	Karl Hannemann

Personen des Spiels:

Robert Kieselheim, Musiker	Walter Kosel
Die Komödiantenbrigitte, seine Tochter	Thea Grodzcinsky
Der liebe Herrgott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Minister Bummelmann	Eugen Dumont
Generalfeldmarschall Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz, der Gärtner	Adolf Dell
Die Hexe Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Himmelschneider	Paul Henckels
Der Sonntag	Ingrid Fernolt

Alle, alle Engel — große und viele, viele kleine

Ort der Handlung:

- | | |
|--|---|
| 1. Bild: In der Dachstube des Musikers. | 4. Bild: Am Ende der Himmelsleiter. |
| 2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 5. Bild: Im Arbeitstübchen des lieben Gott. |
| 3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 6. Bild: In der Dachstube des Musikers. |

Die Zeit ist: märchenblau und märchenkurz

Musikalische Leitung: *Hans Ebert*

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: *Georg Platzbecker, Düsseldorf*

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2¹/₂ Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 Uhr

abends 6 Uhr: **HAMLET**

Montag, den 7. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Die verlorene Tochter



Sonntag
Vom Wesen g... er Dichtung

918

Mo

- 1. Sonate „P...
- 2. Vom Wese
Das deutsche
Das deutsche
- 3. Aus dem „
II. Teil
Präludium
Präludium
Präludium

Bechstein-Fl...

Preise: M. 1.6

M. 0.55

nachmittags 3

Fitzlifitz, der... schneider

Märchenspiel in 6 Bildern von Max Jung
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel	Charlotte K
	Ria Hertz-I
	Anna Kohl
Die 6 anderen großen Engel	Elsa Daland
	Renée Stob
	Maria Fren
	Ruth Wern
Der liebe Gott	August We
König Kleinsorge	Eugen Kelle
Rentier Bummelmann	Eugen Dum
Rekrut Lebefrisch	Aug. Joh. D
Vater Reidanz	Adolf Dell
Die Muhme Rapunzel	Alice Weng
Fitzlifitz, der Schneider	Paul Henck
Der freche Wind	Karl Hanne

Düsseldorfer Schauspielhauses
 — Musik von Hans Ebert

Personen des Spiels:

isiker	Walter Kosel
te, seine Tochter	Thea Grodztzinsky
	August Weber
	Eugen Keller
	Eugen Dumont
ebefrisch	Aug. Joh. Drescher
rtner	Adolf Dell
	Alice Wenglor
chneider	Paul Henckels
	Ingrid Fernolt
l — große und viele, viele kleine	

- 1. Bild: In der Dachstube des Musikers.
- 2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge.
- 3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge.
- 4. Bild: Im Arbeitsstübchen des lieben Gott.
- 5. Bild: Im Arbeitsstübchen des lieben Gott.
- 6. Bild: In der Dachstube des Musikers.

Die Zeit ist: märchenblau und märchenkurz
 Musikalische Leitung: Hans Ebert

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: Georg Platzbecker, Düsseldorf

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/2 Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 Uhr
 abends 6 Uhr: **HAMLET**

Montag, den 7. Januar, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen
Die verlorene Tochter